



PRESSEMITTEILUNG

Im Hessenpark wächst zusammen, was zusammengehört

Das neue Zentralmagazin ermöglicht die Zusammenführung der Museumssammlung an einem Ort.

Neu-Anspach, den 12. Oktober 2021. Der Magazinanbau im Freilichtmuseum Hessenpark gehört zu den größten Bauprojekten der letzten Jahre: Knapp 80 Meter lang, 24 Meter breit, 2 Stockwerke hoch präsentiert sich der neue Gebäudeteil, der im Spätsommer dieses Jahres fertiggestellt wurde. Heute erfolgte im Kreise der erweiterten Museumsfamilie die feierliche Eröffnung. Mit dabei: Finanzstaatssekretär Dr. Martin Worms in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Hessenpark GmbH und Direktor Thomas Platte vom Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen als Eigentümer der Gebäude im Hessenpark, die Museumsleiter Jens Scheller symbolisch den Schlüssel überreichten.

„Das neue Zentralmagazin ist ein für die zahlreichen und vielfältigen Sammlungsobjekte optimal geeigneter Aufbewahrungsort. Auf die dort lagernden Museumsgüter jederzeit zugreifen zu können, hat für die künftige Entwicklung des Hessenparks eine hohe Bedeutung. Daneben ergibt sich zukünftig auch eine substantielle finanzielle Entlastung der Gesellschaft durch den Wegfall der Lagerkosten der Außenstellen. Hessen hat rund 6,3 Millionen Euro in die Zukunft des Hessenparks investiert“, sagte Staatssekretär Worms.

Der Erweiterungsbau und das vor einigen Jahren in Betrieb genommene Bestandsgebäude bilden das neue Zentralmagazin des Freilichtmuseums Hessenpark. Auf rund 5.500 Quadratmetern können hier künftig alle Objekte der Museumssammlung zusammengeführt werden. Museumsleiter Jens Scheller wertet das als Meilenstein für den Hessenpark: „Das Sammeln und Bewahren von alltagskulturellen Gegenständen bildet das Fundament unserer musealen Arbeit. Das neue Zentralmagazin ermöglicht uns, unserer Verantwortung für viele tausend Sammlungsobjekte umfassend gerecht zu werden. Auch die wissenschaftliche Arbeit mit den Objekten und der Leihverkehr mit anderen Museen wird so erleichtert.“

Eingerichtet ist der Gebäudeteil nach den neuesten technischen Standards mit Fachbodenregalen, Palettenregalen, Gemäldezugregalanlage und Rollregalanlagen. Letztere wurden vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gebraucht übernommen.

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach

Das Außenlager in Neu-Anspach konnte bereits aufgelöst werden. 2022 soll das Außenlager in Lippstadt folgen. Ebenfalls ins Freilichtmuseum umziehen wird die ehemalige volkskundliche Sammlung der Feste Otzberg im Odenwald, die dem Hessenpark von Gerd Grein und Hubert Alles zur Verfügung gestellt wurde.

Die wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen aus dem Sammlungsteam arbeiten mit Hochdruck daran, die eintreffenden Objekte in die vorhandene Sammlung zu integrieren. Eingelagert werden unter anderem Möbel, Haushaltsgegenstände, Spielzeug, Lampen, Bilder, Gusseisen, Textilbestand, Kutschen und Wagen.

Das neue Zentralmagazin ermöglicht eine übersichtliche Aufbewahrung und die fachgerechte, auf den Bedarf der Objektgruppen abgestimmte Einlagerung. Diese haben zum Teil ganz unterschiedliche Anforderungen an die Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit. Langfristig ist auch ein digitaler Zugang zur Logistikverwaltung geplant.

„Das neue Zentralmagazin markiert einen Quantensprung für den Hessenpark. Dass unser kulturelles Erbe nun angemessen an einem Ort untergebracht werden kann, war jeden eingesetzten Euro wert“, unterstrich Thomas Platte vom LBIH im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung.

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach